

Gruppenarbeit „Einsatzlage ManV“

Lage

Die Durchführung von Abwehrmaßnahmen bei Schadensereignissen sind für Nordrhein-Westfalen im Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), in der Feuerwehrdienstvorschrift 100 (FwDV 100) und dem Erlass „Krisenmanagement durch Krisenstäbe“ geregelt.

Die Führungsorganisation, d.h. die Aufgabenbereiche der Führungskräfte und die Art und Anzahl der Führungsebenen können sich je nach Art und Größe der Gefahrenlage bzw. des Schadenereignisses unterscheiden.

§ 33 BHKG legt fest, dass die erforderlichen Abwehrmaßnahmen von der durch die Gemeinde bestellten Einsatzleiterin oder dem durch die Gemeinde bestellten Einsatzleiter geleitet werden. Es sind jedoch Gefahrenlagen oder Schadenereignisse denkbar, z.B.

- Schadenereignisse mit einem Massenansturm von Verletzten oder
- Großeinsatzlagen oder Katastrophen (vergl. § 1 BHKG)

die zur Erfüllung der operativ-taktischen Aufgaben eine andere Gliederung und einen anderen Umfang der Einsatzleitung und zur Koordination von administrativ-organisatorischen Aufgaben eine besondere Organisationsform der Verwaltung/Behörde erforderlich machen. Hierzu treffen das BHKG in den Abschnitten Einsatzleitung und Krisenmanagement sowie die Feuerwehrdienstvorschrift 100 Aussagen. Zusätzlich enthält das RettG NRW hier Festlegungen.

Auftrag

1. Beschreiben Sie Aufgaben, Gliederung und Umfang der **Einsatzleitung** bei einem **Massenanfall von Verletzten** (ManV).
2. Welchen Grundsatz zur Bildung und Führung von gemischten Einsatzlagen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst stellt das BHKG auf?
3. Gehen Sie insbesondere auf die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten des **Leitenden Notarztes (LNA)** und des **Organisatorischen Leiters Rettungsdienst (OrgL)** im Zusammenspiel mit dem Einsatzleiter ein.
4. Bereiten Sie das Ergebnis Ihrer Gruppenarbeit für eine möglichst anschauliche, aktivierende Präsentation im Plenum vor.

- *bitte wenden* -

Durchführung

1. Führen Sie Ihre Gruppe in die benannten Gruppenräume und stellen Sie die Erarbeitung des Gruppenauftrages in 25 Minuten sicher.
2. Bereiten Sie die Ergebnisse Ihrer Arbeitsgruppe als Präsentation auf und nutzen Sie Flipchart und/oder Pinwand.
3. Sie als Zugführer tragen die Ergebnisse dem Plenum vor. Dabei sollten Sie 10 Minuten nicht überschreiten.

Versorgung

Alle erforderlichen Arbeitsmaterialien:

- BHKG
- RettG NRW
- FwDV 100
- Erlass „Krisenmanagement durch Krisenstäbe“
- DIN 13050 Begriffe im Rettungswesen
- Moderationsmaterial

können beim Ausbilder angefordert werden.

Das Einnehmen von Getränken und Verpflegung während der Gruppenarbeit ist Ihnen freigestellt

Führung und Verbindung

Der Ausbilder befindet sich für Rückfragen aller Art im Unterrichtsraum.